



LANS

ÖFFENTLICHES PROTOKOLL GEMEINDERATSSITZUNG

10. Gemeinderatssitzung 2021
04. Oktober 2021
19.00 Uhr – Gemeindeamt, Sitzungsraum

Vorsitzender: Dr. Benedikt Erhard
anwesende Gemeinderäte: Cedric Klose
DI Hannes Partl
Mag. Norbert Pflieger
Mag. Mario Webhofer
Elisabeth Nitsch
Dr. Karen Pierer
Ing. Mag. (FH) Johannes Kopf
DI Michael Socher
Anton Haas

Unentschuldigt abwesend:

Entschuldigt abwesend: Georg Pyka
Ersatz: Michael Pittl

Tagesordnung

1. Protokolle vom 14.06.21 (nicht öffentlich), 26.07.2021
2. Berichte des Bürgermeisters und des Substanzverwalters
3. Berichte der Gruppen 1, 2 und 3
4. Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept
5. Subventionsansuchen SisAL
6. Unternehmerzentrum ALS
7. Gebühren und Verordnungen
8. Wirtschaftsförderung
9. Coworking
10. Schulgeld
11. Anfragen, Anträge und Allfälliges
12. Personelles



TOP 01 – Protokolle vom 14.06.21 (nicht öffentlich), 26.07.2021

Der Protokollentwurf ist, mit Einarbeitung der Änderungswünsche, den GemeinderätInnen zugegangen.

Nichtöffentliches Protokoll vom 14.06.2021

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
7	4	

Protokollerklärungen: -

Enthaltung wegen Nichtanwesenheit: 4

VERTAGT:

Protokoll vom 26.07.2021

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
-------------	--------------	--------------

Protokollerklärungen: -

Enthaltung wegen Nichtanwesenheit:

TOP 02 – Berichte des Bürgermeisters und des Substanzverwalters

Bürgermeister:

- Der Bürgermeister berichtet, auf Anfrage von GR Socher, dass die Wohnung Dorfstraße Top 9 gemäß Gemeinderatsbeschluss vergeben wurde. Die Bewerbung wurde dann allerdings kurz vor Abschluss des Mietvertrags zurückgezogen. Die Vergabe erfolgte dann, gemäß Gemeinderatsbeschluss, an den Nächsten.
- Der Bürgermeister berichtet über das stattgefundenen Dorffest und führt dazu u.a. Kosten an:

Dorffest Lans - Kosten	Rechnung	
	netto	brutto
Catering Hafele, Lans		9.322,24
Wein Franz Haas, Montan	1.869,00	2.242,80
Übernachtungen Doberer, Bgm.in Montan		560,00
Spielbus Jungsschar	680,00	816,00
W9 Fotografie		840,00
gesamt	11.484,20	13.781,04

Bei ca. 67 % Vorsteueraufschlüsselung für die Drehscheibe ergibt das ca. 12.500,00 Gesamtkosten

- Der Bürgermeister berichtet, dass seitens des Landes Tirol informiert wurde, dass für die Anzahl der Gemeinderäte die Bevölkerungszahl Stand 2011 heranzuziehen ist. Da Lans damals noch unter 1.000 Einwohnern zählte, wird die Anzahl der 2022 zu wählenden Gemeinderäte weiterhin 11 betragen und nicht wie in der letzten Sitzung angekündigt 13. Ebenfalls wurde vom Gemeindeverband ein Kommentar zur Gemeindevahlordnung herausgegeben. Es wurden drei Exemplare bestellt und stehen den Fraktionen zur Verfügung. Ebenfalls informiert der Bürgermeister, dass im November ein Seminar zum Thema „Wahlkampf“ am Grillhof stattfindet. Die Schulung ist kostenlos.
- Der Bürgermeister informiert über eine Veranstaltung: Am 15. Oktober 2021 wird die BIG BAND SÖM in der Aula Drehscheibe ihr ihr Einstandskonzert geben. GR Pfleger regt an Eintritt zu verlangen und im

Gegenzug Miete zu verlangen, damit Einnahmen lukriert werden und man weiterhin die Steuervorteile nutzen kann und aus der Liebhaberei herauskommt. Der Bürgermeister informiert, dass dieser Nachweis für 2021 nicht notwendig ist, da aufgrund von Covid keine Veranstaltungen stattfinden durften. Es wird aber ab 2022 notwendig sein, dazu wird aber später auf der Tagesordnung näher informiert.

Substanzverwalter:

Bodenaushub-Deponie Hauptkontrolle: Am 21. September fand die neben den häufigen Nebenkontrollen) alljährlich durchgeführte Hauptkontrolle statt. Dabei wurden sämtliche Bereiche (Dokumentation, Zustand, Betrieb) für in Ordnung empfunden.

Klettergarten: Nachdem ein vom SUV nach dem AV-Vertragsmodell für Klettergärten erstellter Entwurf aus unerklärlichen Gründen nicht in kommentierter Form wieder zurückkam, wurde dieser kommentierte Entwurf nochmals angefragt. Dabei wurde klar, dass es eigentlich zwei Verträge benötigt, einen mit dem AV (übernimmt die Haftung) und einen mit dem TVB (betrifft Benützung, Zugang, Sauberhaltung). Der mit AV ist nun unterschiftsreif, der mit TVB ist noch zu erstellen.

MTB – Single Trail Paschberg: Mag. Anzengruber, Vzbgm. der Stadt Innsbruck, hatte im August über die Tiroler Tageszeitung verlautbaren lassen, dass er bzgl. eines Single-Trail am Paschberg „nur mehr auf Lans wartet“. Nachdem Bgm. Dr. Erhard in der TT eine Richtigstellung erwirkt hatte und SUV Partl ein klärendes Telefonat mit Anzengruber hatte, wurde ein Termin zur weiteren Vorgehensweise im Gemeindeamt Lans vereinbart. Dort wurde nochmals darauf verwiesen, dass Lans schon vor Jahren zwei Grundsatzbeschlüsse zur Duldung eines solchen Trails gefasst hatte. Allerdings wurde ausdrücklich festgehalten, dass Lans hier einen Vertragspartner erwartet, der für Errichtung, Haftung, Entschädigung und Einhaltung des Streckenverlaufs durch Nutzer verantwortlich zeichnet. Gemeinde und GGAG Lans bestätigten ihren Willen zur Kooperation, sobald diesbezüglich etwas Handfestes inkl. eines zumindest vorläufigen Plans bereitgestellt werden kann. Des Weiteren wurde bestätigt, dass Lans hier nicht in Vorleistung gehen oder auf eigene Kosten und Haftung einen Trail errichten wird, der fast ausschließlich von Innsbruckern genutzt wird.

Exkursionen: Am 30. September fand eine Fortbildungsveranstaltung für Klimabeauftragte und WaldbesitzerInnen im Bereich Lanser/Viller Kopf statt, die vom Klimabündnis Tirol organisiert war. Dabei wurden Maßnahmen zum Projekt klimafitter Bergwald vorgestellt. Die zahlreichen Teilnehmer hatten die Gelegenheit, unter fachgerechter Anleitung selbst Laubhölzer zu pflanzen und zu entsprechenden Maßnahmen und zur Ökologie im Wirtschafts- und Erholungswald dieser Höhenstufe unterrichtet zu werden. Am „Energietag Lans“ wurde ebenfalls eine Exkursion zu diesem Thema für Lanser angeboten, die allerdings – im Gegensatz zur vorigen – kaum Teilnehmer anzog.

TOP 03 – Berichte der Gruppen 1, 2 und 3

Gruppe 1:

Gruppe 1 berichtet über den Aktionstag Energie und klimafitter Wald, mit einem Energierundgang. Die Veranstaltung wurde leider schlecht besucht. Ebenfalls wurde das Angebot Elektromobilität zu testen wenig angenommen.

Am 21.10. findet wieder ein Bauleute-Info-Abend zusammen mit der Gemeinde Sistrans in Tigls statt.

Gruppe 2:

Kein Bericht

Der Vizebürgermeister berichtet über Anfragen zur Förderung von Arztpraxen in Lans (Kassa und Privatarzt). Ebenfalls sollte bei der Behandlung dieser Anfragen auch der Punkt „Gewerbe im Oberen Feld“ fixiert werden, damit die Architekten wissen ob Gewerbeflächen oder Wohnungen geplant werden sollen. Er schlägt dazu eine Sitzung der Gruppe 1 vor, GR Pierer wird auch eingeladen daran teilzunehmen. Als Termin wird der 13.10 um 17.30 fixiert.

Der Vizebürgermeister berichtet über eine mögliche Gebührenverordnung zur Nutzung der Mehrzweckhalle im BIZ:

Dauermieter	10 € pro Stunde
Einzelbuchung	30 € für 1 Stunde
	50 € für 2 Stunden
	75 € für 3 Stunden
	100 € für 4 Stunden
	200 € pro Tag

Der Sportverein nutzt die Halle ca. 18 Stunde pro Woche für 25 Wochen im Jahr. Hier hätte man dann Einnahmen von ca. 4.500 € (lt. Steuerberater wären ca. 3.000 – 3.500 € Mieteinnahmen nötig um aus der Liebhaberei zu kommen.

Ebenfalls muss man noch die Nutzungseinheit „Lannertreff“ mit Aula und Küche besprechen und sich Gebühren dafür überlegen.

Da die Vermietung aktiv, also inkl. Technik, Versicherung und Reinigung angeboten werden muss, erscheint GR Pfleger der Gebührenvorschlag zu gering. Da ja auch Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle stattfinden sollen, wo ein Boden ausgelegt werden muss. Es soll deshalb bei den Gebühren nochmals unterschieden werden ob es sich um Sportveranstaltungen oder sonstige Veranstaltungen (z.K. Konzerte) handelt.

Ebenfalls sollen Veranstaltungen, die nicht den Statuten der Vereine entsprechen (Geburtstagsfeiern von Mitgliedern, Faschingsfeste udgl.) kostenpflichtig sein.

Gruppe 3:

Kein Bericht

TOP 04 – Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept

Dem Gemeinderat wurde die Stellungnahme des Landesumweltanwaltes zur Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes und der ergänzte Endbericht des Raumplaners im Vorfeld übermittelt.

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Landesumweltanwaltes voll inhaltlich zur Kenntnis und beschließt, unter Bezugnahme auf den Endbericht des Raumplaners, die 1. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes, in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
10	1	

Protokollerklärungen: -

Enthaltung: Haas

TOP 05 – Subventionsansuchen SisAL

Der Bürgermeister verliest das Subventionsansuchen SisAL über 500 € für das Jahr 2021.

Der Gemeinderat beschließt die Subvention.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
11		

Protokollerklärungen: -

TOP 06 – Unternehmerzentrum ALS

Der Bgm erinnert daran, dass der Gemeinderat am 08.04.2019 mit 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme wie folgt beschlossen hat:

Der Gemeinderat von Lans stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung des Gemeindeverbands Unternehmerzentrum A-L-S mit der Firma (E)volution Lodge GmbH über den Erwerb der Erweiterungsliegenschaft für World-Direct durch die Mitgliedsgemeinden unter den oben [im protokollierten Antragstext], unter a) bis d) genannten Bedingungen zu.

Ergänzende Bedingung dieser Zustimmung ist: Die Qualität der Gebäude muss dem Kaufpreis entsprechen; dies ist von einem externen Sachverständigen zu überprüfen. Der Vertrag ist vom Rechtsvertreter der Gemeinde Sistrans zu prüfen.

Am 07.09.2021 hat der Rechtsanwalt der Gemeinde Sistrans, Dr. Anton Triendl, den Entwurf eines Kaufangebots des Gemeindeverbands Unternehmerzentrum A-L-S an die (E)volution Lodge GmbH vorgelegt, der den am 08.04.2019 genannten Bedingungen wie folgt entspricht:

- a) Die zwei Gebäude wurden errichtet und zur Gänze an die WorldDirect GmbH vermietet, davon 3 Wohnungen an Mitarbeiter der WorldDirect, alle übrigen Flächen an die WorldDirect. Der Wert der Liegenschaft wurde von einem unabhängigen Sachverständigen geprüft und scheint als unternehmensrechtlicher Buchwert zum 31.12.2020 mit **€ 2.829.550,38** in der vorliegenden Bilanz der Evolution Lodge GmbH auf.
- b) Die Bewertung der Liegenschaft im Fall, dass das Kaufangebot schlagend wird, entspricht dem monatsweise berechneten Buchwert in der Bilanz der (E)volution Lodge GmbH. Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die nach dem 31.12.2020 aktiviert wurden, werden in der Berechnung des Kaufpreises nicht berücksichtigt.
Vom UZ an die (E)volution Lodge GmbH gewährte Zuschüsse – lt. Bilanz zum 31.12.2020 i.H.v. € 30.669,64 – werden anteilig vom Kaufpreis abgezogen.
- c) Die übrigen Bedingungen für die Einlösung des Kaufangebots entsprechen jenen, die im Bericht an den Gemeinderat von Lans an 08.04.2019 dargelegt wurden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Abschluss einer Vereinbarung (Kaufangebot) des Gemeindeverbands Unternehmerzentrum Aldrans-Lans-Sistrans mit der (E)volution Lodge GmbH in der von RA Dr. Triendl am 07.09.2021 vorgelegten Fassung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen
10

Enthaltungen

Nein-Stimmen
1

Protokollerklärungen: -
Gegenstimme: Haas

TOP 07 – Gebühren und Verordnungen

GR Pfleger präsentiert die Ergebnisrechnung der Bereiche Kanal-, Wasser- und Müllgebühren.

Ein etwaiger Beschluss im Bereich Wasser wäre heute notwendig, da die Vorschriften zukünftig vierteljährlich erfolgen werden und die Endabrechnung mit Fälligkeit 15.11.2021 mit den zukünftigen Akontozahlungen erfolgen muss.

Bezüglich Kanalgebühren ist noch kein dringender Handlungsbedarf. Bei den Müllgebühren regt er eine Änderung der Gebühren an.

Ergebnisrechnung Kanalgebühren	
LANS	
01.07.2020 - 30.06.21	
Kosten	<i>Jahr</i> € <i>ntto</i>
Betriebs- u. Erhaltungskosten Fahrzeug + Treibstoffe	1.200,00
Abschreibungen	22.035,46
Personalkosten Lans (Wassermeister, Verwaltung)	7.284,01
Fixkosten	30.519,47
Variable Kosten	110.238,50
Summe Kosten:	140.757,97
Einnahmen	€ <i>ntto</i>
Einnahmen Wassergebühren	214.342,63
Summe Einnahmen:	214.342,63
Differenz:	73.584,66
Derzeit Euro 2,29 /m ³	
Einmalige Anschlussgebühren 5,41 €/ m ³ umbauten Raum	
Empfehlung:	
Genauere Aufzeichnungen ab 1.1.2022 für Aufwand örtlichen Kanal	
Eruiierung der Anschlusskosten seitens der Gemeinde	
Maximal erhöhen, wenn vom Land für 2022 die "Förderhöhe" neu definiert wird.	
Anschlussgebühren erhöhen - Nutzungseinheiten?	

Hier ist aus Sicht von GR Pfleger kein dringender Handlungsbedarf zur Erhöhung der Gebühren, dass jedoch der lokale heurige Kanalreparaturaufwand und der noch, laut LIS, zu erfolgende Sanierungsaufwand nicht berücksichtigt ist.

Der Gemeinderat beschließt aber auf Vorschlag von GR Socher, gemäß den Mindestgebührensätzen des Landes Tirol, eine Gebührenerhöhung der Kanalgebühr von bisher 2,29 €/m³ auf 2,36 €/m³.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen
10

Enthaltungen
1

Nein-Stimmen

Protokollerklärungen: -
Enthaltung: Haas

Ergebnisrechnung Wassergebühren				
LANS				
01.07.2020 - 30.06.21				
Kosten	<i>Jahr</i>			
	€ <i>ntto</i>			
Betriebs- u. Erhaltungskosten Fahrzeug + Treibstoffe+IKB	4.457,00			
Abschreibungen	64.163,89			
Personalkosten Lans (Wassermeister, Verwaltung)	15.768,02			
Fixkosten	84.388,91			
Variable Kosten lt. Budget	10.000,00			
Summe Kosten:	94.388,91			
Einnahmen	€ <i>ntto</i>			
Einnahmen Wassergebühren	99.889,25			
Summe Einnahmen:	99.889,25			
Differenz:	5.500,34			
Derzeit Euro 0,60 /m ³ + 5 Euro monatlich / Nutzungseinheit				
Einmalige Anschlussgebühren 2,0 €/ m ³ umbauten Raum				
Empfehlung:				
Erhöhung um 3 % auf 0,56 ntto (0,62 btto), Bereitstellungsgebühr gleich, jedoch auf netto beschließen Euro 4,55 netto (btto 5,005)				
Eruierung der Anschlusskosten seitens der Gemeinde				
Anschlussgebühren erhöhen - Nutzungseinheiten?				

Der Gemeinderat folgt den Ausführungen von GR Pfleger, schlägt aber mehrheitlich eine Gebührenerhöhung um 5% vor.

Der Gemeinderat beschließt eine Erhöhung der Wassergebühren auf € 0,57 netto (€ 0,63 brutto) und die Bereitstellungsgebühr wird von Brutto auf Netto geändert. Sie beträgt somit 4,55 € netto.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen
10

Enthaltungen

Nein-Stimmen
2

Protokollerklärungen: für GR Haas stellt eine Erhöhung von 5% eine überproportionale Erhöhung dar.
Enthaltung: Haas, Pittl

Ergebnisrechnung Müllgebühren	
LANS	
01.07.2020 - 30.06.21	
Kosten	<i>Jahr</i> € <i>ntto</i>
Personal + Verwaltung + sonst. Kosten	17.312,80
Betriebs- u. Erhaltungskosten Fahrzeug + Treibstoffe	3.131,58
Zuführung Rücklage	3.819,00
Personalkosten Lans	5.292,00
Fixkosten	29.555,38
Recyclinghof Gesamt (Kosten - Einnahmen)	13.696,20
Vergütung Papier+Karton	-891,10
Variable Verbandskosten - indirekt beeinflussbar	12.805,10
Kompostplatz abzg. Verkauf	8.414,53
Ahrntal	24.314,30
Restmüllsäcke 40 l	1.616,33
Biomüllsäcke 10 l	845,99
Variable Gemeindegemeinkosten - direkt Mengenabhängig	35.191,15
Summe Kosten:	77.551,63
Einnahmen	€ <i>ntto</i>
Grundgebühr EGW	34.424,36
Erweiterte Gebühr EGW Sack	17.599,38
Restmüllsäcke	2.052,44
Restmüllmarken	7.500,00
Biomüllsäcke	4.234,87
Erweiterte Müllgebühren inkl. Direktverkauf	31.386,69
Summe Einnahmen:	65.811,05
Differenz:	-11.740,58

ABFALLGEBÜHREN

VERURSACHER - PRINZIP

Ausgangslage	Restmüll	204,68			
	Biomüll	56,18			
	Die Gemeinde hat pro 40 l Sack alleine in der Entsorgung Ahrntal ein Minus gemacht				
	Zuviel Bioabfälle im Restmüll				
	Vielen Bürgern ist der Biomüll zu teuer bzw. sind Restmüllsäcke im Überfluss vorhanden				
	Vorgabe des Landes 3-3,5 l / Person / Woche Restmüll				
Empfehlung:	Biomüll gratis - alle Haushalte bekommen 52 Säcke gratis				
	Anzahl der Restmüllsäcke drastisch senken				
	Preis pro Restmüllsacke erhöhen				
	Freimengen an Restmüllsäcken für Windeln (Kinder / Pflegebedürftige)				
	Anpassung der Gebühren für Gewerbe, Zimmervermieter etc.				
	Sammelstellen für Häuser neu festlegen, die heute mit Gemeindefahrzeug bedient werden				

Da der Bereich Abfall derzeit nicht kostendeckend ist, schlägt GR Pfleger mehrere Veränderungen im Bereich der Gebühren vor. Vor allem soll der Bioanteil im Restmüll reduziert und somit eine Kostensenkung im Ahrntal folgen. Wenn an der Struktur nichts geändert wird, müssten die derzeitigen Müllgebühren um 18 % erhöht werden, um die laufenden Kosten zu decken. Um dies zu vermeiden wurden verschiedene Ansätze diskutiert.

Nach längerer Diskussion über die Möglichkeit der Reduktion der Fehleinwürfe wird unter anderem vorgeschlagen, als ersten Schritt im nächsten Lans Aktuell über diesen Missstand zu informieren. Ziel ist es, die Bevölkerung zu einer besseren Trennung zu motivieren um die Gebührenanpassung so moderat als möglich halten zu können. Im nächsten Gemeinderat soll eine Gebührenanpassung erfolgen.

TOP 08 – Wirtschaftsförderung

Im Auftrag des Bürgermeisters wird über die Anfrage der Fa. Pittl Transporte über eine mögliche Wirtschaftsförderung berichtet.

Anlass war die Gebührevorschreibung (Wasser, Kanal, Erschließung) beim Zubau der Fa. Pittl.

Der Bürgermeister führt weiter aus, dass es auf Gebühren und Steuern keinen Nachlass geben kann. Auch eine Umfrage in den Nachbargemeinden hat ergeben, dass es dort keine Förderungen gibt.

Einzig im Unternehmerzentrum ALS wurde bei einer Betriebsansiedlung eine einmalige Zuwendung in Höhe von 50 % der Kommunalsteuer gewährt.

GR Pfleger kann sich eine Förderung bei der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen vorstellen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat sich darüber Gedanken zu machen, ob auch eine Standortsicherung durch die Erweiterung der Betriebsstätte förderungswürdig ist.

GR Partl sieht die Förderung durch den niedrigen Grundpreis und die Schaffung eines Retentionsbeckens schon als bereits erbracht.

Zur weiteren Beurteilung soll ein Vergleich der Aufwendungen zur Nutzung des Grundstückes und der aktuellen Grundstückspreise im Gewerbegebiet erstellt werden.

Ebenfalls soll vom Antragsteller ein schriftliches Ansuchen eingebracht werden.

TOP 09 – Coworking

Gemeinderat Webhofer berichtet die Eckpunkte der Nutzungsvereinbarung für das Coworking in der Alte Schule. Dies soll von W9 betreut und beworben werden.

Eine Betriebsvereinbarung dazu ist durch Rechtsanwalt Ruckensteiner in Ausarbeitung.

Das Entgelt der Gemeinde Lans an W9 für die Verwaltung der Coworking Arbeitsplätze wird 300 € pro Monat betragen und wird bei Vollausslastung der Coworkingplätze auf 500 € pro Monat erhöht.

Die Preise bzw. Modelle für die Coworking Arbeitsplätze sind aktuell:

FLEXI

Fixer Arbeitsplatz pro Woche für 1 Nutzer

€ 100,00 pro Woche/Person netto

24/7 Zugang ins Gebäude, Absperrbarer Spint, Absperrbare Büromöbel, Internet fair use, Drucker fair use, Küchennutzung, Fahrradparkplatz, Terrassennutzung

VOLLZEIT

Fixer Arbeitsplatz das ganze Monat für 1 Nutzer

€ 220,00 pro Monat/Person netto

24/7 Zugang ins Gebäude, Absperrbarer Spint, Absperrbare Büromöbel, Internet fair use, Drucker fair use, Küchennutzung, Fahrradparkplatz, Terrassennutzung

1/2 TISCH

1 Tisch für 2 Nutzer, Nutzung nach Absprache

€ 150,00 pro Monat/Person netto

24/7 Zugang ins Gebäude, Absperrbarer Spint, Absperrbare Büromöbel, Internet fair use, Drucker fair use, Küchennutzung, Fahrradparkplatz, Terrassennutzung

Die Einnahmen aus der Vermietung gehen an die Gemeinde.

GR Pfleger erscheinen die 500 € bei maximaler Auslastung als zu hoch, da bei einer Fixen Belegung weniger Arbeit anfällt, als wenn ein wöchentlicher Wechsel erfolgt.

GR Kopf ist der Meinung, dass für einen guten und erfolgreichen Start die Einnahmen für die Gemeinde zweitrangig sind, solange diese kostendeckend sind. Eine Preisanpassung kann immer noch erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt das Entgelt an w9 wie vorgeschlagen (300 – 500 Euro je nach Auslastung) rückwirkend ab 1.9.2021 bis zum 31.12.2022. Dann soll aufgrund der Erfahrungen eine Evaluierung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
9	2	

Protokollerklärungen: GR Pfleger erscheint das Entgelt von € 500 als zu hoch.

Enthaltung: Pfleger, Webhofer (wegen Befangenheit)

TOP 10 – Schulgeld

Der Bgm berichtet: Der Gemeinderat hat am 14.06.2021 unter TOP 6 einstimmig beschlossen, den Eltern von Schülern aus Lans, welche eine private Mittelschule besuchen, ab dem Schuljahr 2020/21 denselben Beitrag, welcher an die Pflichtschulen in Innsbruck geleistet werden muss, am Ende des Schuljahres auf Antrag zu vergüten. Die Fördermöglichkeit wird auf der Homepage der Gemeinde kundgemacht. Anträge auf Zuerkennung der Förderung können maximal für die letzten 3 Kalenderjahre rückwirkend positiv beschieden werden. Diese Ausnahmeregelung endet mit 30. Juni 2021.

Aufgrund von Anfragen, ob diese Regelung auch für den Besuch sonstiger schulgeldpflichtiger Privatschulen, z.B. Gymnasium der Ursulinen, gelte und nach Rückfrage bei den Nachbargemeinden im sü Mittelgebirge schlägt der Bgm vor, die Regelung zu konkretisieren, und beantragt, der Gemeinderat möge die Förderungsrichtlinie wie folgt neu beschließen:

Beitrag zum Schulgeld für 10- bis 14-Jährige:

1. Den Eltern von schulpflichtigen Schülern mit Hauptwohnsitz in Lans, welche von der 5. bis 8. Schulstufe eine schulgeldpflichtige Schule besuchen, wird derselbe Beitrag, welcher von der Gemeinde Lans an die Stadt Innsbruck als Schulerhalterin der Mittelschulen im Schulsprengel Innsbruck geleistet werden muss, am Ende des Schuljahres auf Antrag vergütet. Der Antrag ist innerhalb von 2 Monaten nach Ablauf des Schuljahres unter Beifügung einer Bestätigung der Einzahlung des Schulgeldes schriftlich bei der Gemeinde einzubringen.

2. Anträge auf Zuerkennung der Förderung können maximal für die letzten 3 Kalenderjahre rückwirkend positiv beschieden werden. Die Gültigkeit dieser Ausnahmeregelung endet mit dem Schuljahr 2020/21.

Die Fördermöglichkeit wird auf der Homepage der Gemeinde kundgemacht.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
10	1	

Protokollerklärungen: -

Enthaltung: Kopf

TOP 11 – Anfragen, Anträge und Allfälliges

- a) GR Socher fragt an, ob die Gemeinde für die Geschwindigkeitsbeschränkungen vor den Ortseinfahrten zuständig ist. Der Bürgermeister verneint dies. Dies in der Straßenverkehrsordnung geregelt und somit Bundesangelegenheit. GR Kopf regt die Anschaffung von dauerhaften Geschwindigkeitsmessungsgeräten auch für die Sistranser Straße vor. Es soll dazu ein Angebot eingeholt werden.

- b) GR Socher fragt, ob es zwischenzeitlich eine Stundenaufstellung (Urlaub und Zeitausgleich) der Mitarbeiter gibt. Die Aufstellung wird GR Socher übergeben.

TOP 12 – Personelles

--unter Ausschluss der Öffentlichkeit -- eigenes Protokoll --

Ende: 23.15 Uhr

Der Schriftführer

Für den Gemeinderat